

Neue Initiative will die Kräfte bündeln

TALB, Wirtschaftsvereinigung und Dünenmeile werden Veranstaltungsangebot ausbauen

Von Christina Düvell-Veen

Scharbeutz. „Gemeinsam mehr erreichen.“ Dieser Leitspruch steht über den Aktivitäten der Veranstaltungsinitiative Scharbeutz (V.I.S.). Sie hat sich Anfang dieses Jahres gegründet und will das Veranstaltungsangebot in Scharbeutz qualitativ weiter entwickeln und ausbauen. Dabei liegt ihr Augenmerk vor allem auf der Nebensaison, also auf der Zeit zwischen Oktober und Ostern. Erste Ideen gehen in Richtung Messen, die dann in Verbindung mit verkaufsoffenen Sonntagen stattfinden können. Denkbar seien auch vielfältige Angebote für Wohnmobilisten.

Ins Leben gerufen haben die V.I.S. die Wirtschaftsvereinigung Scharbeutz (WVS), die Dünenmeile und die Tourismus-Agentur Lübecker Bucht (TALB). Unter deren Federführung sollen die Planung und Umsetzung von Veranstaltungen vereinheitlicht und optimiert werden. Matthias Beutel und Dr. Peer Möller, die beiden Vorsitzenden der WVS, Birte Friedländer als Sprecherin der Dünenmeile und TALB-Vorstand André Rosinski stellten die V.I.S. der Öffentlichkeit vor. „Nun geht es im nächsten Schritt darum, möglichst viele regionale Anbieter zu gewinnen, um die Initiative mit Leben zu füllen“, sagt Rosinski. „Maßgeblich für unser Vorhaben ist die Beteiligung zahlreicher ansässiger Partner.“

Deren aktives Engagement sei mitentscheidend, um Scharbeutz weiter zu profilieren. „Wir spielen inzwischen in einer neuen Liga und dürfen nicht aufhören“, fordert Rosinski. Marcus Beutel, der gemeinsam mit seinem Bruder Matthias die Geschäftsführung der Küstenfiebergeschäfte innehat, bekräftigt: „Veranstaltungen, vor allem in der Nebensaison, sind enorm wichtig für unseren Umsatz. Wir gehören daher zu den aktiven Unterstützern von Veranstaltungen in Scharbeutz und wünschen uns, dass sich noch mehr Kolleginnen und Kollegen für den Ort einsetzen.“



Sie ziehen künftig an einem Strang (v. l.): Dr. Peer Möller, André Rosinski, Marcus Beutel, Birte Friedländer und Hansjörg Conzelmann.

FOTO: DÜVELL-VEEN

Bereits seit Eröffnung der Dünenmeile arbeitet Birte Friedländer auch bei zahlreichen Veranstaltungen mit der TALB zusammen. Von Anfang an hat sie ihr Engagement auf Scharbeutz und die Nebensaison im Herbst und Winter fokussiert. „Nur durch die Belebung der bis dahin schwachen Saison konnten wir in Scharbeutz den Sprung zur Ganzjahresdestination schaffen“, sagt Birte Friedländer. „Diesen Bereich weiter zu optimieren, ist außerordentlich wichtig für die weitere Entwicklung von Scharbeutz.“

Der Bedarf, das örtliche Veranstaltungsangebot zu optimieren, er-

gibt sich nach Angaben von André Rosinski einerseits durch die konstant gestiegenen Gästezahlen während des ganzen Jahres. Außerdem sei die Erwartung der Gäste

an die Urlaubserlebnisse vor Ort gestiegen. „Unsere Aufgabe als Wirtschaftsvereinigung Scharbeutz ist die Pflege und Förderung der Wirtschaft“, erläutert Möller, zweiter

Vorsitzender der WVS. „Mit der V.I.S. ist ein gutes neues Instrument geschaffen worden, um genau dieser Aufgabe für den Tourismusbereich nachzukommen.“

Die Ziele der V.I.S. sind klar gesteckt. „Die gebündelte Koordination durch die TALB soll allen beteiligten Leistungsträger mehr Planungssicherheit geben“, sagt Rosinski. Bei allen Veranstaltungen werde die Marke „Lübecker Bucht“ einheitlich transportiert und somit gestärkt. „Durch eine Ganzjahresplanung soll sowohl die Haupt- als auch die Nebensaison in ihrer Attraktivität weiter gesteigert werden.“

Gründer berichten über ihre Pläne

Ein Informationsabend der Veranstaltungsinitiative Scharbeutz (V.I.S.) beginnt am Mittwoch, 8. März, um 18.30 Uhr im Restaurant Sol y Mar in der Ostsee-Therme, Strandallee 143 in Scharbeutz.

Dann werden die Gründer über die aktuellen Pläne berichten.

Geschäftsleute, die sich von dem Thema angesprochen fühlen, bislang aber noch keine Einladung erhalten ha-

ben, können sich bis Freitag, 3. März, bei Hansjörg Conzelmann von der TALB unter Telefon 045 03/77 941 33 oder per E-Mail an hconzelmann@luebecker-bucht-ostsee.de melden.